VITA DER KÜNSTLERIN

1928 in Altenburg/Thüringen geboren

1942 – 1944 Meisterschule für Textilindustrie Plauen/Vogtland

1945 – 1949 Hochschule für bildende Künste Weimar
bei Otto Herbin – Malerei
Hans van Breek – Bildhauerei

1951 – 1957 Hochschule für bildende Künste Berlin West
bei Prof. Uhlmann – Drahtplastik
bei Prof. Kühn – Wandmalerei
danach 9 Semester bei Prof. Karl Schmidt-Rottluff,
Meisterschülerin bei Karl Schmidt-Rottluff

1956 Preis des Freundeskreises der Universität der Künste Berlin (Karl-Hofer-Gesellschaft)

1957 – 1958 Paris-Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes
Lebte seit 1958 als freischaffende Künstlerin in Hofheim am Taunus

1974 Studienpreis der Heussenstamm-Stiftung, Frankfurt /M., Mitglied der Darmstädter Sezession

1977 Erster Preis der Internationalen Senefelder-Stiftung, Offenbach/M.

1987 Kultur- und Förderpreis des Landes Hessen

2008 Ehrenring in Gold der Stadt Hofheim am Taunus

Beteiligung an internationalen Biennalen:
u.a. Ljubljana, Krakau, Barcelona, Rijeka, Tokio, sowie als Mitglied der Darmstädter Sezession
Daneben zahlreiche wichtige Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.
Ihre Arbeiten befinden sich in öffentlichem Besitz und in Privatsammlungen im In- und Ausland.

STADTMUSEUM HOFHEIM AM TAUNUS
Burgstraße 11
65719 Hofheim am Taunus

Telefon 0 61 92 / 90 03 05
Telefax 0 61 92 / 90 28 38
stadtmuseum@hofheim.de
www.hofheim.de und www.hoepffner-preis.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag 10 – 13 Uhr
Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag / Sonntag 11 – 18 Uhr

EINTRITT:
4 €, ermäßigt 3 €
6 bis 14 Jahren 1 €
Kinder bis 5 Jahre frei
ermäßigter Eintritt für Gruppen ab 10 Personen

GEBUCHTE FÜHRUNGEN
bis 25 Personen 40 Euro + ermäßigter Eintritt

Weitere Informationen und Führungsvereinbarungen auch außerhalb der Öffnungszeiten

INFO UND ANMELDUNGEN IM STADTMUSEUM
Tel.: 0 61 92 / 90 03 05

Katalog: 72 Seiten, 10 €
ISBN 978-3-933735-52-2

HOFHEIM AM TAUNUS
Alles da, alles nah.

Veranstalter: Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus – Stadtmuseum/Stadtarchiv in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Hofheim e.V. und dem Förderkreis Stadtmuseum e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch

KUNST VEREIN HOFHEIM
FÖRDERKREIS STADTMUSEUM HOFHEIM AM TAUNUS E.V.
mainova
Art regio
Ein Kulturengagement der Sparkassen Versicherung
HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

www.dingeldeindesign.de

Titel: La Palma, 1991. Zeichnung, Grafit + Kohle

EV GRÜGER
Vision und Form

6. April – 20. Mai 2018

STADTMUSEUM HOFHEIM AM TAUNUS

Efeu-Mauer, 1987. Bleistiftzeichnung

Ohne Titel, 1987. Zeichnung

Am Waldrand, 1978. Offsetlithografie

Ev Grüger verstarb im November 2017 und hat ihren gesamten künstlerischen Nachlass dem Stadtmuseum Hofheim am Taunus übereignet.

Im Hinblick darauf, dass sie im kommenden April 90 Jahre alt geworden wäre, würdigt das Stadtmuseum mit dieser Ausstellung ihr Werk. In der Präsentation werden hauptsächlich Originalarbeiten gezeigt, die bisher noch nicht zu sehen waren.

Wo immer Ev Grüger ausstellte, nahm man sie als große Künstler-Persönlichkeit wahr. Die 1928 in Altenburg/Thüringen geborene Künstlerin lebte seit 1958 in Hofheim am Taunus, wovon sie in den ersten Jahren bei Hanna Bekker vom Rath im sogenannten „Blauen Haus" ein Zimmer bewohnte. Als Meisterschülerin von Karl Schmidt-Rottluff, der ebenfalls bei seinen Aufenthalten in Hofheim ein Atelier dort besaß, war sie schon damals eine bemerkenswerte Künstlerin. Schon 1960 zeigte das Frankfurter Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath eine erste Einzelausstellung der Künstlerin, der viele weitere folgten. Seit 1967 nahm sie regelmäßig an Graphik-Biennalen, an Ausstellungen für Handzeichnung sowie an Ausstellungen der Darmstädter Sezession und der Freien Gruppe Hofheim, teil.

Ausgezeichnet wurde Ev Grüger bereits 1956 mit dem Ersten Preis der Karl-Hofer-Gesellschaft Berlin und 1974 mit dem Studienpreis der Heussenstamm-Stiftung Frankfurt sowie dem Preis der Marilies-Hess-Stiftung. Für ihr innovatives Schaffen in der Technik der Offsetlithografie erhielt sie 1977 den Ersten Preis der Internationalen Senefelder-Stiftung.

1987 wurde Ev Grüger mit dem Kunstpreis des Landes Hessen ausgezeichnet.

Vor 10 Jahren, der äußere Anlass war der 80. Geburtstag, verlieh die Stadt Hofheim Ev Grüger den Ehrenring in Gold für ihr künstlerisches Lebenswerk und ihre Verdienste um das Ansehen der Kreisstadt Hofheim am Taunus.

Führungen für Erwachsene
mit Ingrid Jureit und Monika Öchsner
Sonntag, 15.04.2018, 11.15 Uhr
Sonntag, 22.04.2018, 11.15 Uhr
Sonntag, 29.04. 2018, 11.15 Uhr
Sonntag, 06.05.2018, 11.15 Uhr
Sonntag, 13.05.2018, 11.15 Uhr
Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Private Kulturengagements münden in den Kunstverein Hofheim zwischen 1945 und 1966
mit Marian Stein-Steinfeld,
Archiv Hanna Bekker vom Rath, Frankfurt am Main
Dienstag, 24.4.2018, 20.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Hofheim e.V.
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Zeichen-Workshop mit Ingrid Jureit
Die Zeichnung, als Grundlage für jeden, der kreativ tätig werden möchte
Ein vielfältiger intensiver Unterricht mit spannenden Übungen.
Samstag, 05.05.2018 und Sonntag, 06.05.2018,
jeweils von 11.00 – 17.00 Uhr
Insgesamt 12 Stunden: 110 €
Mitzubringen sind ein oder 2 Skizzenblöcke, mindestens DIN A4 oder größer, Bleistifte verschiedener Stärken und Farbstifte. Lunchpaket nicht vergessen.

Anmeldung: 0 61 92 / 90 03 05 oder stadtmuseum@hofheim.de